

## **Hinweise zur Erstellung eines Exposés für eine Bewerbung im Promotionskolleg Unterrichtsforschung der Universität Hildesheim**

### **Vorbemerkung**

Das inhaltliche Kernstück Ihrer Bewerbung ist Ihr Exposé. Es soll die Vergabekommission des Promotionskollegs so genau informieren, dass sie sich ein begründetes Urteil bilden kann.

Ein Exposé gibt über Forschungsfrage, Untersuchungsmethodik und zeitliche Strukturierung der Forschungsarbeit (Zeitplan) Auskunft. Die Forschungsfrage muss vor dem Hintergrund des Forschungsstands entwickelt werden. Sie sollten also den Zusammenhang der Forschungsarbeit, die Sie planen, mit dem aktuellen Forschungsdiskurs darstellen.

Für den Bereich der Bildungs- und Unterrichtsforschung ist eine gewisse Interdisziplinarität charakteristisch. Die Vergabekommission ist daher auch interdisziplinär besetzt. Bitte verfassen Sie Ihr Exposé in der Weise, dass es für Wissenschaftler/innen aus dem Bereich der Bildungs- und Unterrichtsforschung, die möglicherweise in einer anderen Disziplin als Sie selbst zu Hause sind, weitgehend nachvollziehbar ist. Selbstverständlich ziehen wir Expert/innen aus der jeweiligen Domäne hinzu. Dennoch ist Nachvollziehbarkeit im interdisziplinären Raum zentral (dies gilt natürlich auch für die Arbeit im Kolleg selbst).

Die Interdisziplinarität des Forschungsfeldes hat möglicherweise Auswirkungen auf Ihr Forschungsvorhaben: Bitte prüfen Sie, welche disziplinären Bezüge möglicherweise in Ihrer Fragestellung angelegt sind und inwiefern dies Auswirkungen auf Ihr Forschungsdesign haben könnte. Es kann sinnvoll sein, vor dem Hintergrund einer solchen Prüfung die Forschungsfrage enger zu fassen oder eine weitere disziplinäre Perspektive einzubeziehen. Wir empfehlen, diese Frage auch mit Ihrer Betreuerin/Ihrem Betreuer zu beraten.

Zwingend ist überdies gerade bei empirischen Arbeiten eine genaue Reflexion der vorgesehenen Untersuchungsmethodik, dies auch vor dem Hintergrund von Gütekriterien empirischer Forschung und von Qualitätsstandards: Wie stellen Sie sicher, dass Sie mit Ihrem geplanten Design Ihre Forschungsfragen zuverlässig und überzeugend beantworten können? Auch hier empfehlen wir, Beratungsmöglichkeiten zu nutzen.

### **Aufbau des Exposés**

#### **1. Zusammenfassung**

Die Zusammenfassung dient den Leser/innen als erste Orientierung.

Fassen Sie die wesentlichen Angaben zum Vorhaben zusammen. Achten Sie darauf, dass die Zusammenfassung auch eine Rahmung des Themas enthält: In welchem Zusammenhang steht das Thema? Welches wissenschaftliche Problem ist der Ausgangspunkt für die Arbeit? Warum soll ausgerechnet dieses Problem behandelt werden?

## **2. Stand der Forschung, ggf. auch Datenlage**

Hier zeigt sich die wissenschaftliche Relevanz Ihres Forschungsvorhabens. Skizzieren Sie die Forschungslage, aus der Ihre Forschungsfrage abgeleitet werden kann. Dabei sollte deutlich werden: Auf welche Theorien oder Modelle beziehen Sie sich und warum sind diese für die Beantwortung Ihrer Fragestellung wichtig?

Welche wissenschaftlichen Erkenntnisse liegen bereits zu dem Thema vor? Welche Aspekte sind noch nicht (ausreichend) bearbeitet?

Ist die Fragestellung mit angemessenem Aufwand wissenschaftlich bearbeitbar?

Was sind die wichtigsten Positionen zu diesem Thema in der wissenschaftlichen Literatur?

Gibt es widersprüchliche oder konkurrierende Positionen? Welche Positionen überzeugen Sie und warum? Welche Daten stehen zur Verfügung?

## **3. Fragestellung**

Hier grenzen Sie Ihr Thema ein: Welche zentrale Frage soll in Ihrer Arbeit beantwortet werden? Warum ist sie wissenschaftlich relevant?

Je nach Arbeitsvorhaben kann es weitere untergeordnete Fragen geben. Diese müssen einen deutlichen Bezug zur zentralen Frage haben. Alle Fragen sollten klar und verständlich formuliert sein.

## **4. Zielsetzung**

Was wollen Sie mit der Arbeit erreichen? Was soll untersucht/belegt/widerlegt werden?

Welche Annahmen haben Sie zu der Beantwortung der Fragestellung und zu den Ergebnissen (ggf. Hypothesen)?

## **5. Vorgehensweise und Methodik**

Skizzieren Sie hier mit welchem wissenschaftlichen Vorgehen eine Antwort gefunden werden soll.

Mit welchen Erhebungsmethoden und Auswertungsverfahren werden Sie arbeiten? Wie werden Sie ihr Datenmaterial gewinnen? Bitte geben Sie auch Auskunft zu der Frage, warum Ihre ausgewählten Methoden geeignet erscheinen, um das Thema zu bearbeiten.

## **6. Stand der eigenen Arbeit**

Hier können Sie beispielsweise auf Vorarbeiten in Form von Bachelor- und/oder Masterarbeiten Bezug nehmen.

## **7. Zeit- und Arbeitsplan**

Ihrem Exposé ist ein Zeitplan für die drei Jahre der Promotion beizulegen. Dieser soll zeigen, dass Ihr Vorhaben in diesem Zeitraum bearbeitbar ist. Einzelne Arbeitsschritte wie Phasen der Recherche und Überarbeitung sollten eingefügt werden und sich mit Ihrer methodischen Vorgehensweise decken. Beachten Sie dabei die Betreuung des Allgemeinen Schulpraktikums, das als Blockpraktikum im September eines Jahres stattfindet und Vor- und Nachbereitungszeit erfordert. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Carola Lindner-Müller.

## **8. (Vorläufiges) Literaturverzeichnis**

Hier führen Sie wichtige Grundlagenliteratur an.

**Tipp:** Besprechen Sie das gesamte Exposé vor der Einreichung mit Ihrem/Ihrer Betreuer/in. Er/Sie wird im Gutachten ebenfalls Bezug auf Ihr Exposé nehmen.